

**RICHTIG.  
VIEL.  
BEWEGEN.**





## 1. GLX stellt sich vor

- 1.1 Die GLX Unternehmensgruppe
- 1.2 Die GLX GmbH im Fokus
- 1.3 Unsere Werte
- 1.4 Unser Weg – Unternehmensgeschichte
- 1.5 Kennzahlen 2024
- 1.6 Standorte und bewirtschaftete Lagerfläche
- 1.7 Umsatzentwicklung
- 1.8 Leistungsportfolio der GLX

## 2. Referenzen

- 2.1 Projekte
- 2.2 Kunden
- 2.3 GLX steht für Kontinuität
- 2.4 Übersicht

## 3. Mit GLX in die Zukunft investieren

- 3.1 Qualitätsstandards
- 3.2 Nachhaltigkeit
- 3.3 Digitalisierung und Innovation

## 4. GLX in Bewegung

## 5. Kontakt





# 1

# GLX stellt sich vor

- 1.1 Die GLX Unternehmensgruppe
- 1.2 Die GLX GmbH im Fokus
- 1.3 Unsere Werte
- 1.4 Unser Weg – Unternehmensgeschichte
- 1.5 Kennzahlen 2024
- 1.6 Standorte und bewirtschaftete Lagerfläche
- 1.7 Umsatzentwicklung
- 1.8 Leistungsportfolio der GLX

**RICHTIG.  
VIEL.  
BEWEGEN.**





# 1.1 Die GLX Unternehmensgruppe



## Schwerpunkt der Dienstleistungen:

- Lagerlogistik
- Beschaffungslogistik
- Produktionslogistik
- Distributionslogistik

## Unternehmenssitz:

- Berlin
- [www.glx-logistic-gmbh.de](http://www.glx-logistic-gmbh.de)



## Schwerpunkt der Dienstleistungen:

- Transportmanagement
- Speditionsdienstleistungen
- Maschinentransporte

## Unternehmenssitz:

- Garching (bei München)
- [www.glx-logistik-ag.de](http://www.glx-logistik-ag.de)



## 1.2 Die GLX GmbH im Fokus

**RICHTIG.  
VIEL.  
BEWEGEN.**

So arbeiten wir bei GLX zusammen und erreichen gemeinsam unsere Ziele.



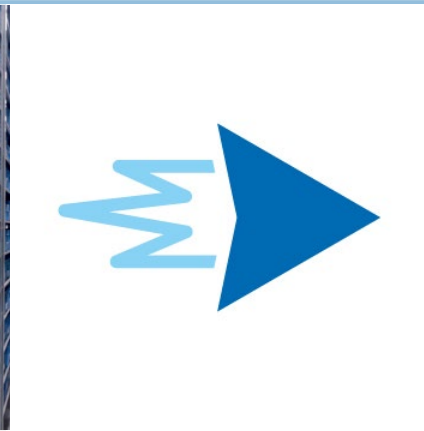
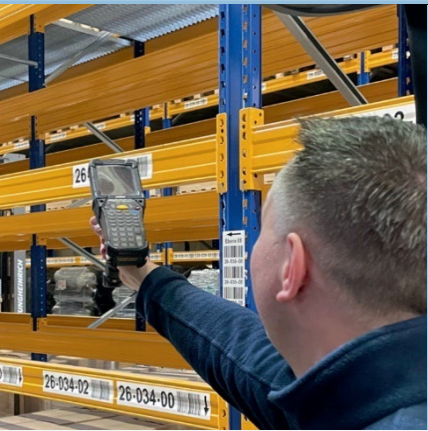
- Wir sind schnell, flexibel, verlässlich und verfügen dank unserer mehr als 25-jährigen Erfahrung über ein ausgeprägtes Know-how
- Dahinter steckt die Arbeit unserer langjährig erfahrenen Logistikexperten
- Mit pragmatischen Lösungen bringen wir Sie weiter
- Wir sorgen für Ihren echten Mehrwert in der Kontraktlogistik

*„Das Produkt- und Prozesswissen unserer Mitarbeiter zeichnet uns aus, genauso wie der flexible Umgang mit Veränderungen im Tagesgeschäft.“*

**Roland Becker**  
Geschäftsführer



## 1.3 Unsere Werte



### Konzentration

Unser Handeln ist geprägt von Rücksicht, Verantwortung und Qualität. Wir sorgen mit reibungslosen und sicheren Arbeitsabläufen für Sicherheit und materialsparende sowie effiziente Prozesse für unsere Auftraggeber.

### Wachstum

Wir geben individuellen Potentialen und Talenten Freiraum zur Entfaltung. Dabei würdigen wir insbesondere auch die Leistung des Einzelnen – unabhängig von Qualifikation und Tätigkeit. Damit entfalten wir unsere Stärken zum Nutzen unserer Kunden.

### Beschleunigung

Wir fördern unsere Mitarbeiter bei der Entwicklung neuer Ideen und Innovationen, um unsere Arbeit effizient und zukunftsfähig zu gestalten. Dabei legen wir einen hohen Wert darauf, unsere Services noch sicherer, schneller und verständlicher zu machen.



# 1.4 Unser Weg – Unternehmensgeschichte



**1999**

## Gründung

Als Inlog – Logistik für Industrie GmbH durch Herrn Norbert Oxée

**2002**

Ausführung der Logistik für die Knorr-Bremse Berlin (Schienenfahrzeuge)

**2004**

## Umfirmierung

in GLX – Global Logistic Services GmbH

**2012**

Übernahme der innerbetrieblichen Logistik für Jenoptik

**2017**

Errichtung und Betrieb eines neuen Logistikzentrums für Knorr-Bremse (Nutzfahrzeuge)

**2021**

Inbetriebnahme Hub Garching b. München für Knorr-Bremse-Gruppe

**2022**

Inbetriebnahme Oberkrämer b. Berlin für Knorr-Bremse-Gruppe

Übernahme der Logistik für Knorr-Bremse in München

**1999**

Zentralisierung des Nachmarktlagers für die Knorr-Bremse in Berlin (Nutzfahrzeuge)

**2003**

Planung, Errichtung und Betrieb des Zentrallagers für Railpool am Standort Garching

**2009**

Start eines neuen Multi-User-Warehouse in Augsburg

**2013**

Planung und Betrieb des Outbound Logistikzentrums für Rotorcomp in Schorn b. Starnberg

**2019**

Erweiterungsanbau Logistikzentrum Freienbrink als Multi-User-Warehouse

**2021**

25-Jähriges Firmenjubiläum

**2024**



# 1.5 Kennzahlen 2024

**23,7 Mio. €**

Umsatz

**450**

Mitarbeiter

**68.530 m<sup>2</sup>**

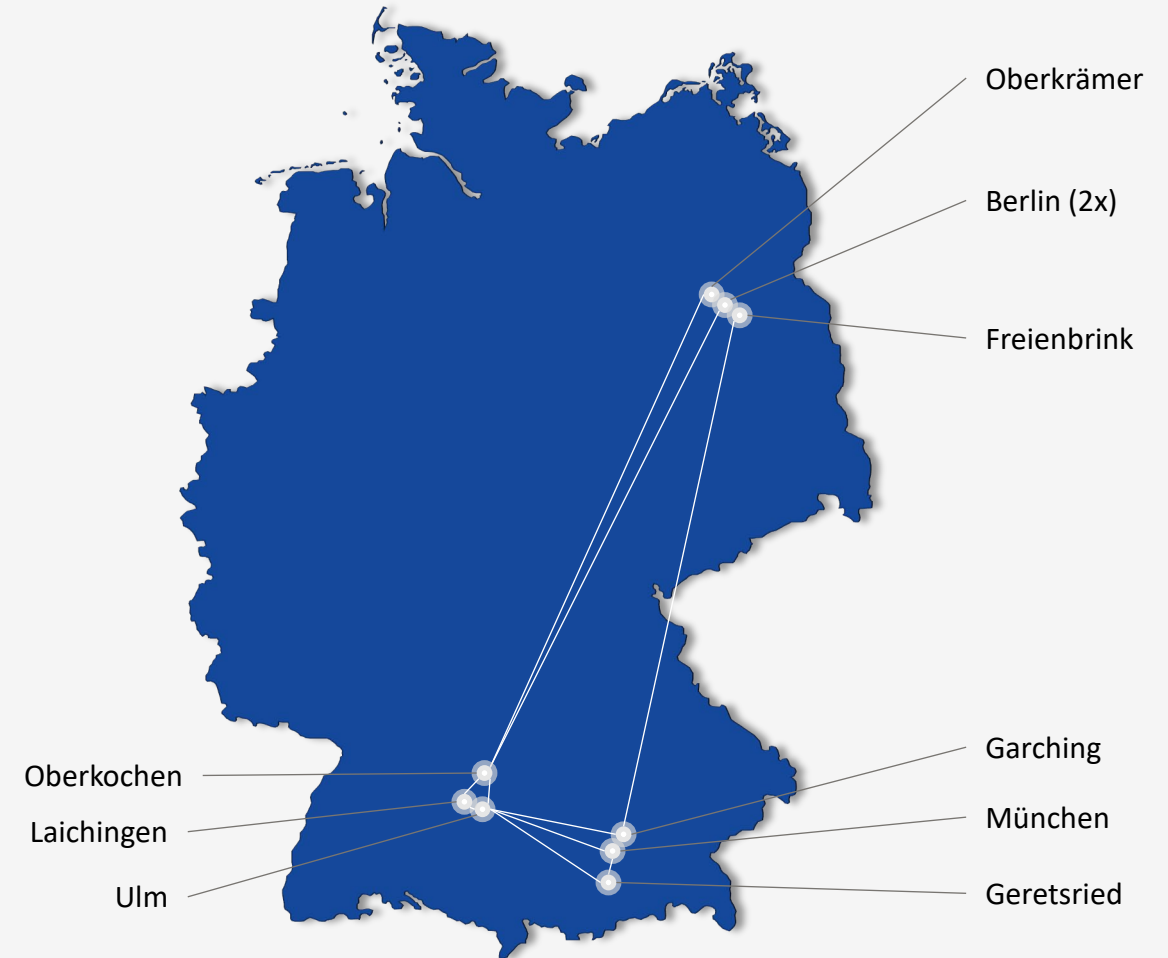
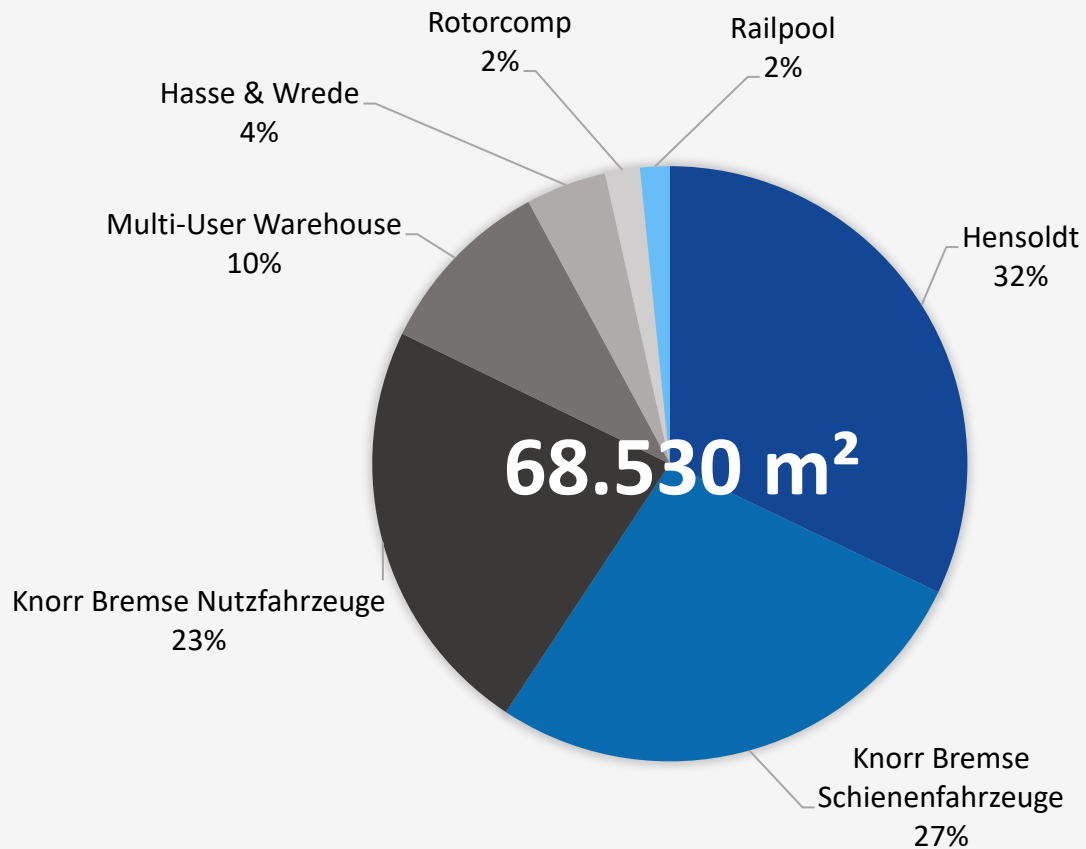
Bewirtschaftete  
Lagerfläche

**10**

Standorte



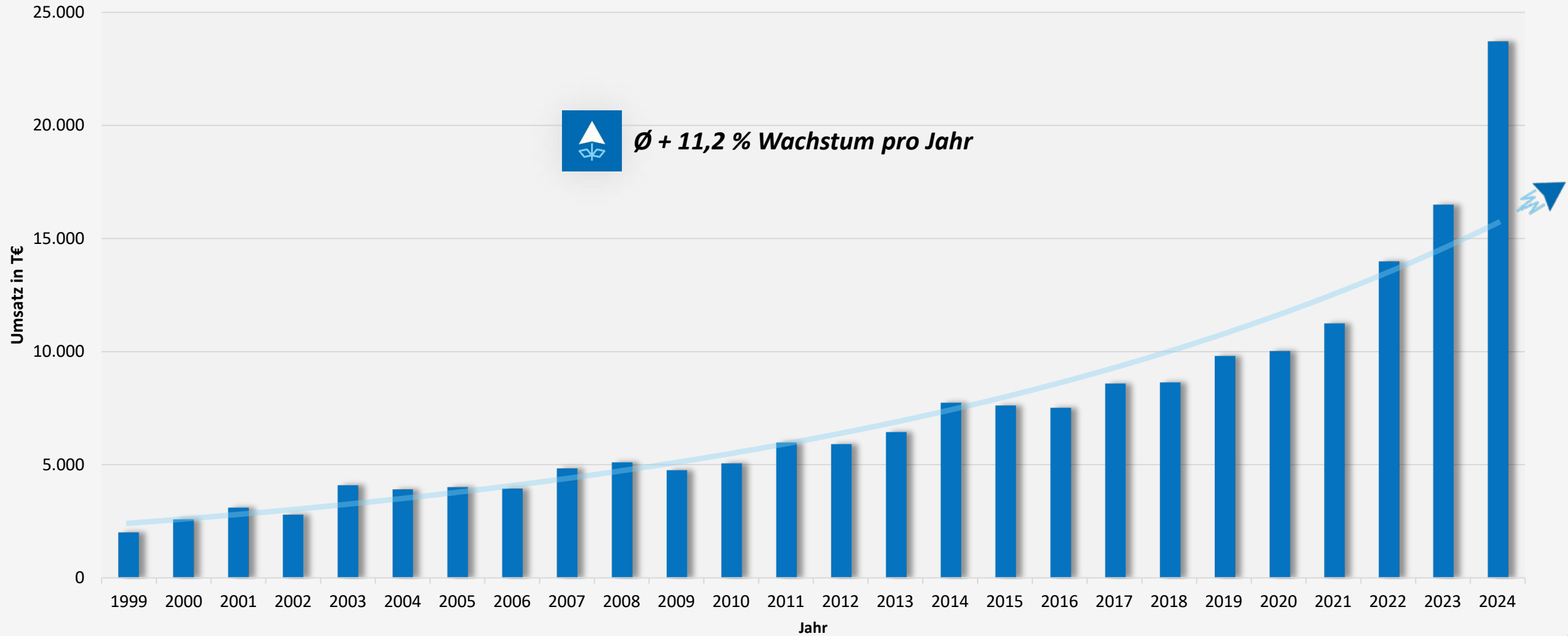
## 1.6 Standorte und bewirtschaftete Lagerfläche





## 1.7 Umsatzentwicklung

Umsatzentwicklung der GLX Global Logistic Services GmbH



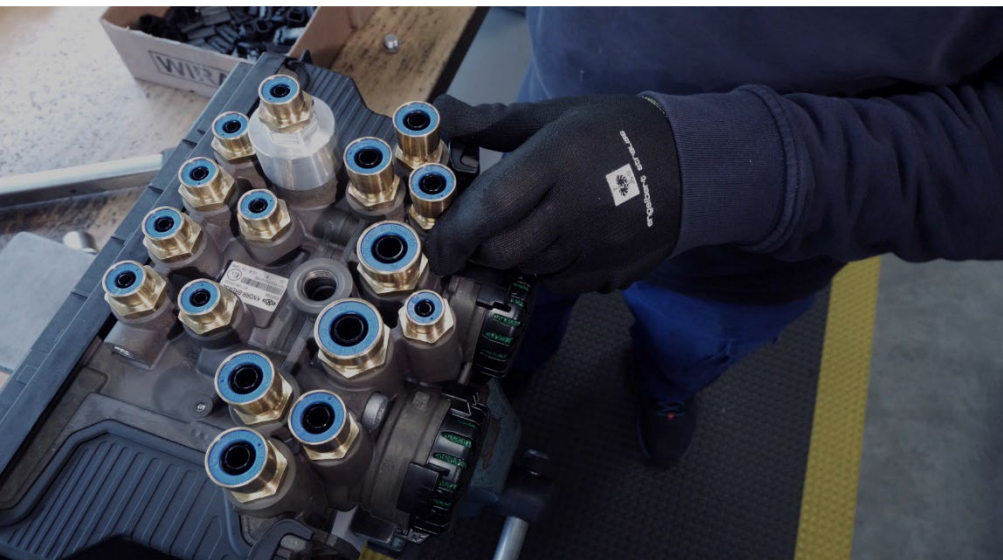


# 1.8 Leistungsportfolio (1/4)



## Lagerlogistik

- Lagerlayoutplanung
- Prozessanalysen mit gezielter Prozessverbesserung
- Kontinuierliche Lageroptimierung
- Auswahl und Einsatz modernster Lager- und Kommissioniertechnik
- Betrieb von kundenspezifischen Automatisierungslösungen
- Konfektionierung und Einzelverpackung
- Konsignationsabwicklung
- Zolllager



## Produktionslogistik

- JiT/JiS - Belieferungskonzepte
- Auftragsbezogene Kommissionierung und Warenbereitstellung
- Vormontagen für Baugruppen
- Lohnbearbeitung



# Leistungsportfolio (2/4)



## Distributionslogistik

- Übernahme der Auftragsabwicklung
- Durchführung der Versandabfertigung
- Verpackung nach Kundenanforderung
- Betrieb des kompletten Transportmanagementsystems
- Frachtausschreibungen und Rechnungsprüfung
- Unterstützung bei der Zollabwicklung / Atlas



## Beschaffungslogistik

- Analyse und Basisdatenermittlung
- Projektplanung- und Steuerung
- Entwicklung von Beschaffungskonzepten



# Leistungsportfolio (3/4)



## Logistiknahe Zusatzdienstleistungen

- Personalqualifizierung-Ausbildung
- Personalübernahme
- Arbeitnehmerüberlassung
- Qualitätsmanagement
- Arbeitsschutzmanagement
- Value-Added-Services



## IT-Kompetenz

- Unterstützung bei Systemkonfiguration und Implementierung
- Know-how in allen logistikrelevanten Funktionen im SAP
- Prozessorientierter IT-Einsatz
- Beratung bei der Auswahl bedarfsgerechter Lagerverwaltungssysteme

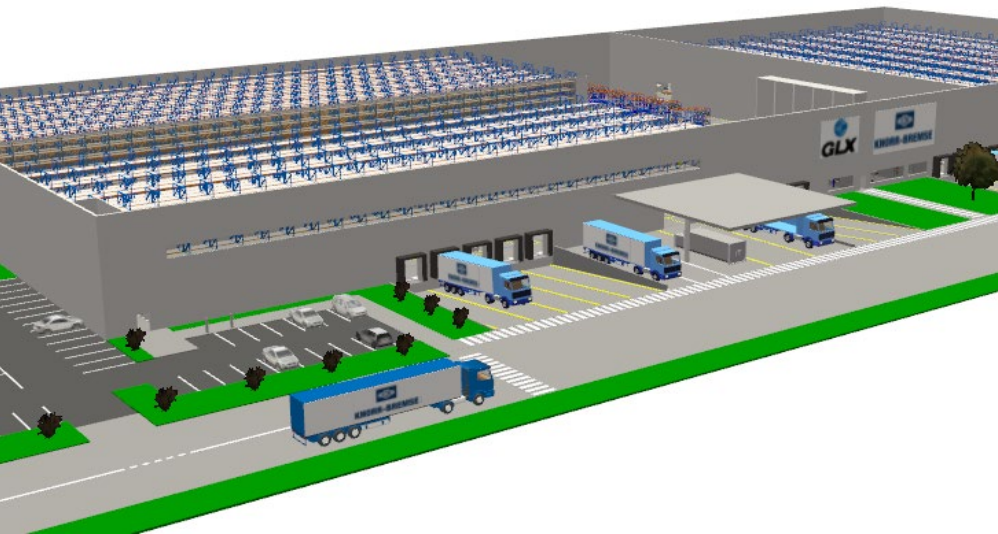


# Leistungsportfolio (4/4)



## Logistik-Health-Check

- Stärken- und Schwächen-Profil Ihrer Logistikaktivitäten
- Empfehlung für Handlungsfelder nach Quick-Wins und strategischen Maßnahmen
- Aufwandsabschätzung mit Termin und Budgetindikation zur Optimierung Ihrer Logistik



## Beratung zu Logistiklösungen

- Von der grünen Wiese bis zum fertigen Logistikzentrum
- Basisdatenermittlung und Erstellung Mengengerüst
- Standortplanung, Grobplanung, Feinplanung mittels Tarakos
- Entwicklung Logistikkonzept
- Vorbereitung und Erstellung der Ausschreibung



# 2

## Referenzen

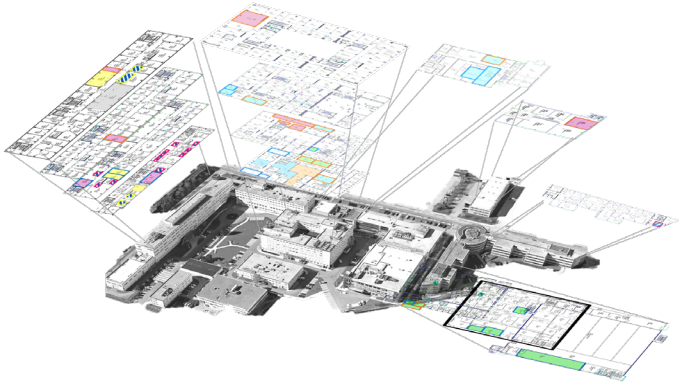
- 2.1 Projekte
- 2.2 Kunden
- 2.3 GLX steht für Kontinuität
- 2.4 Übersicht



**RICHTIG.  
VIEL.  
BEWEGEN.**



## 2.1 Projekte



### Logistik-Health-Check

- Vorbereitende Maßnahmen bzgl. Aufwand, Projektplan und -struktur, Budget
- Detaillierte Aufnahme des IST-Zustandes und Ableitung von Stärken, Schwächen und Risiken
- Durchleuchtung der Logistik
- Entwicklung eines SOLL-Konzeptes zum Heben der Potentiale
- Definition und Darstellung weiterer möglicher Vorgehen
- Erstellung der Ausschreibungsunterlage



### Inhouse-Logistik

- Aufnahme IST-Zustand am Standort
- Anforderungsermittlung je Funktionsbereich
- Aufbau Mengengerüst und Ermittlung des Kapazitätsbedarfs
- Entwicklung eines Grobkonzeptes
- Entwicklung eines Feinkonzept mit Ausprägung der logistischen Prozesse
- Abschätzung der Kostenindikation
- Begleitende Umsetzung in Tarakos
- Umsetzung als Inhouse- oder Brownfield-Ansatz



### Greenfield-Lösungen

- Erstellen eines gesamtheitlichen Logistikkonzeptes in enger Abstimmung mit dem Kunden:
  - Gebäudeplanung und Umsetzung mit Immobilienentwickler
  - IT Anbindung und Ausprägung
  - Planung der Lagerinfrastruktur
  - Implementierung der Prozesse
  - Personalschulung und Akquise
  - Abstimmung mit Lieferanten und externen Dienstleistern
  - Ganzheitliche Implementierung und Go-Live
- Durchführung der operativen Logistik
- Umsetzung eines Distribution Hub's



## 2.2 Kunden (Auszug)

### **KNORR-BREMSE**

**Knorr-Bremse Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge GmbH, Berlin und München**

- Start 12.1999 als Greenfield-Lösung
- Planung, Realisierung und Betrieb des zentralen Nachmarkt- und Fertigwarenlagers in Berlin
- Einsatz aller logistikrelevanten Module von SAP R/3
- Stetige Integration weiterer Standorte und Unterstützung der KB-Strategien

### **HASSE & WREDE**

**Hasse & Wrede GmbH, Berlin**

- Start 01.2002 als Brownfield-Lösung
- Komplette Wareneingangs- und Versandabwicklung mit SAP R/3
- Beschaffungs-, Lager- und Distributionslogistik, Produktionsversorgung, Abwicklung Konsignationslager, Behältermanagement
- Abwicklung von Gewährleistungsvorgängen

### **RAILPOOL**

**Railpool, München (alle Service-Leistungen rund um Lok-Vermietung)**

- Start 12.2009 als Kontraktlogistik-Projekt
- Konzeption, Aufbau und Betrieb des Zentrallagers
- Einzelverpackungsdienstleistungen
- Transportmanagementsystem

### **VERDICHTER** Quality. Our DNA

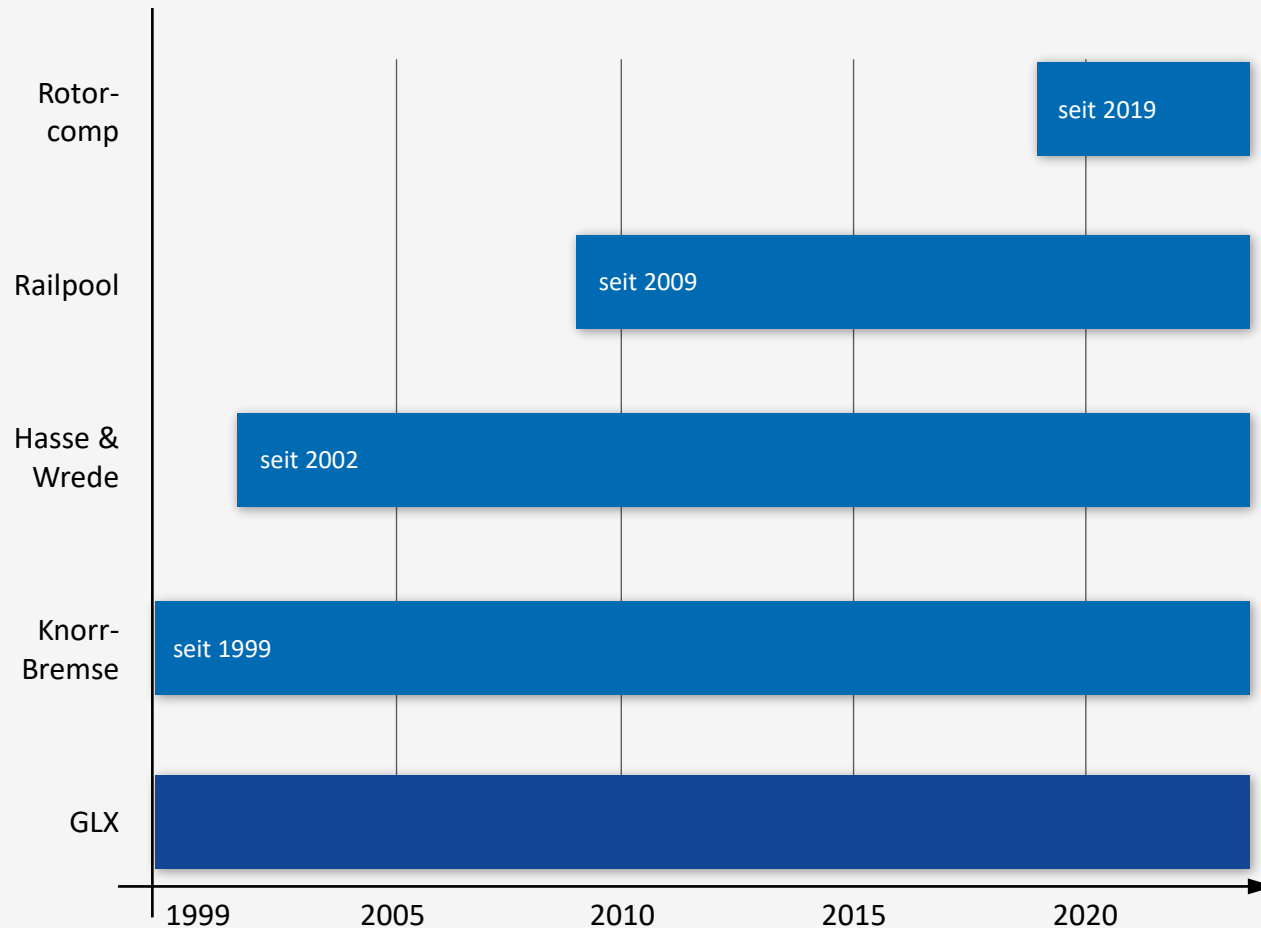
**ROTORCOMP VERDICHTER GmbH**

- Start 04.2019 als Kontraktlogistik-Projekt
- Wareneingang und Lagerbewirtschaftung
- Aktive Auftragssteuerung, Verpackung und weltweiter Versand
- Shuttle-Verkehre zur Produktionsentsorgung



## 2.3 GLX steht für Kontinuität

GLX Kundenbeziehungen



- Wir konzentrieren uns mit Ihnen auf langjährige Beziehungen
- Durch Kontinuität schaffen wir Vertrauen
- Um gemeinsam langlebig und verlässlich zu wachsen

*„Wir als Knorr Bremse und GLX begeistern uns gegenseitig und stellen sicher, dass wir weiterhin mit viel Spaß Großartiges liefern und erreichen.“*

**Christian Keck**

Vice President Supply Chain Management

*„Vom Logistik Health Check bis zum Go-Live bietet GLX die perfekte Unterstützung und begleitet uns in der Verwirklichung unserer ambitionierten Ziele.“*

**Ralf Ströhle**

Head of Supply Chain Management



## 2.4 Referenzliste





# 3

## Mit GLX in die Zukunft investieren

- 3.1 Qualitätsstandards
- 3.2 Nachhaltigkeit
- 3.3 Digitalisierung und Innovation



**RICHTIG.  
VIEL.  
BEWEGEN.**



# 3.1 Ausgezeichnete Qualitätsstandards

## Umweltmanagement ISO 14001:2015



## Qualitätsmanagement ISO 9001:2015

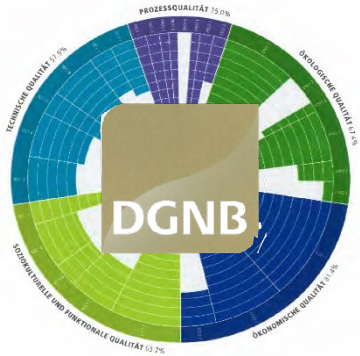


## Arbeits- und Gesundheitsmanagementsystem ISO 45001:2018





## 3.2 Nachhaltigkeit



### Gebäudezertifizierung

- DGNB Gold-Zertifikat für nachhaltige Logistikgebäude
- Photovoltaik: ca. 270 MW/Jahr
- E-Ladesäulen



### E-LKW Shuttle

- 15.000 kg-CO2 Einsparung
- Reichweite: bis zu 250 km
- Batterie: bis zu 130 kWh
- Leistung: bis zu 150 kW
- Mit bis zu 70 kW laden

Bildquelle:  
E-LKW-Shuttle: Q-Light; Q-Light - 3,49 bis 7,2 Tonnen Gewicht - Quantron AG ;  
Zugriff: 14.01.2022



### Umweltmanagement

### Gebäudezertifizierung

- Ressourcenoptimierung
- Abfallreduktion
- Kosten senken
- Effizienz steigern
- Partnerschaften mit Lieferanten aufbauen

Bildquelle:  
Zertifiziertes Umweltmanagement: Wikipedia; 03/2022; [ISO 14001 – Wikipedia](#) ; Zugriff 14.01.2022



### Verpackungsoptimierung

- Gemeinsam mit dem Kunden
- Modulare Verpackungslösungen
- Mehrfachverwendbarkeit
- Ressourcenschonend
- Verbesselter Schutz der Ware



## 3.3 Digitalisierung und Innovation



### Time Slot Management

- Web-basierte Buchung von Verladefenstern
- Tracking und Tracing
- Prozessoptimierung und Zeitersparnis



### Automatisierte Einzelverpackung

- Systematische Vereinzelung
- Effizient und ressourcenschonend
- Schutz vor Produktpiraterie durch Hologramme
- Folier-Roboter für Geschwindigkeit und Ergonomie



### Fahrerlose Transportsysteme

- Automatisierte Lastaufnahme
- Modulare Übergabestationen
- Schnelle Anpassungsfähigkeit
- Optische Fahrspur und Streckeninformationen mittels QR-Codes



### Automatisierte Regalbedienung

- RFID-Bodensteuerung
- Smarte Assistenzsysteme
- Optimierung der Ein- und Auslagerstrategien mittels Warehouse Navigation
- Automatisierte Liftregale



4

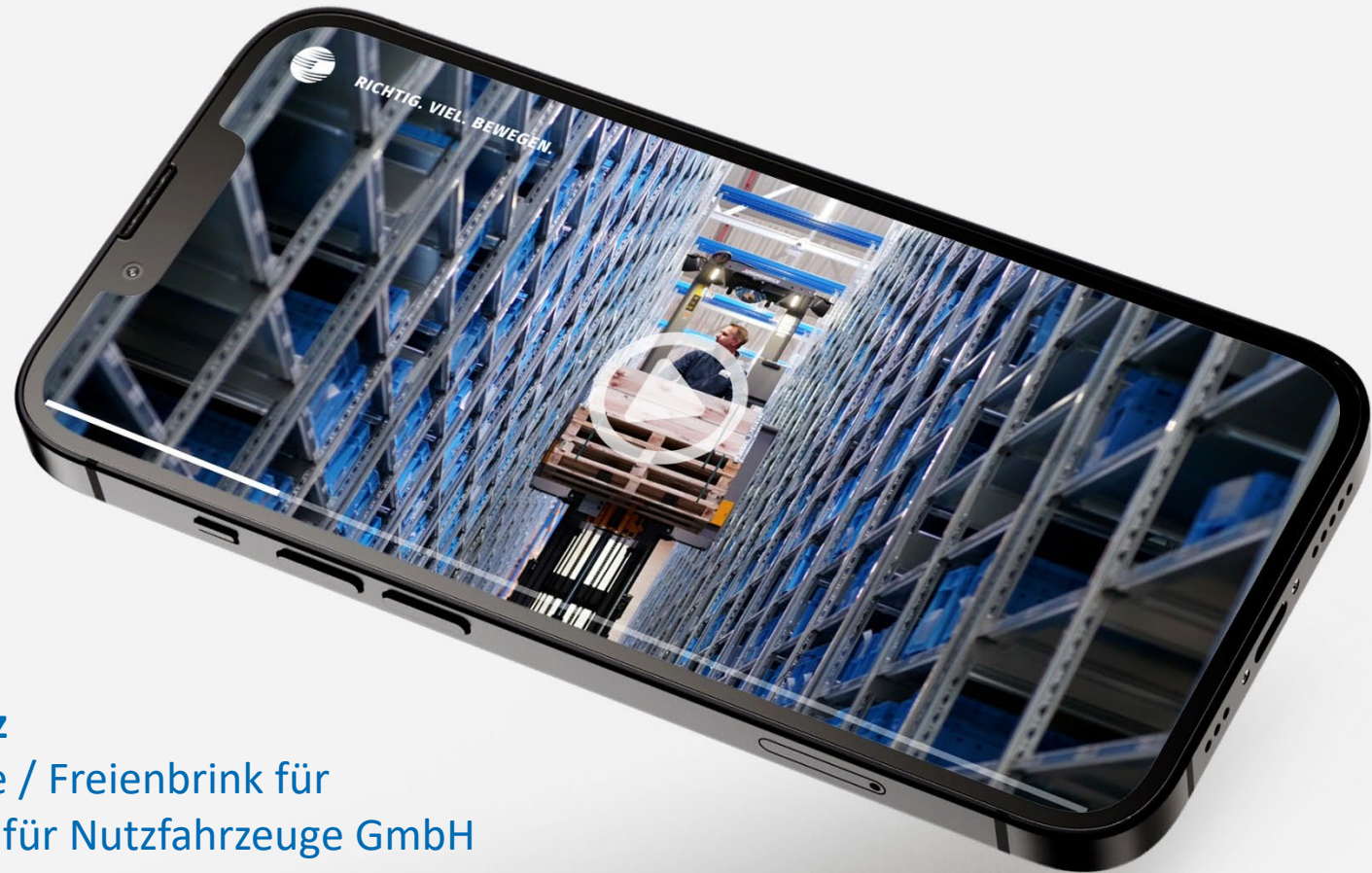
# GLX in Bewegung



**RICHTIG.  
VIEL.  
BEWEGEN.**



## 4. Die GLX in Bewegung



**GLX Logistikkompetenz**  
am Standort Grünheide / Freienbrink für  
Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge GmbH

▶ [Link zum GLX-Image Film](#)



5

# Kontakt



**RICHTIG.  
VIEL.  
BEWEGEN.**



## 5. Kontakt

### **Roland Becker**

Geschäftsführer



Telefon: +49-89-35 70 53 41  
Mobil: +49-162-253 96 04  
E-Mail: [roland.becker@glx-logistic.de](mailto:roland.becker@glx-logistic.de)



### **Michael Lutz**

Mitglied der Geschäftsleitung



Telefon: +49-89-35 70 53 44  
Mobil: +49-172-827 23 54  
E-Mail: [michael.lutz@glx-logistic.de](mailto:michael.lutz@glx-logistic.de)



### **Jens Kretschmer**

Mitglied der Geschäftsleitung



Telefon: +49-3362-94 37 220  
Mobil: +49-177-420 36 54  
E-Mail: [jens.kretschmer@glx-logistic.de](mailto:jens.kretschmer@glx-logistic.de)





In Zukunft gemeinsam

**RICHTIG.  
VIEL.  
BEWEGEN.**







# ackup

- Referenz 1: Planung, Entwicklung und Umsetzung eines Distributions-Hub's
- Referenz 2: Beratungsprojekt zur Strategieentwicklung in der Logistik
- Referenz 3: Entwicklung eines Logistikzentrums
- Referenz 4: Durchführung Logistic-Health-Check (extended)

**RICHTIG.  
VIEL.  
BEWEGEN.**





# Referenz 1:

## Planung, Entwicklung und Umsetzung eines Distributions-Hub's



### Knorr-Bremse

Laufzeit: 2022 – 2032

Standort: Oberkrämer (Berlin)

Fläche: ca. 9.800 m<sup>2</sup>

Mitarbeiteranzahl: 33

Technik:

- Schwerlastregale,
- automatisiertes Schmalgangregal,
- Lagerlifte,
- fahrerloses Transportsystem.

#### Vertrag:

- Abwicklung Logistikvertrag und Mietvertrag

#### Gebäude:

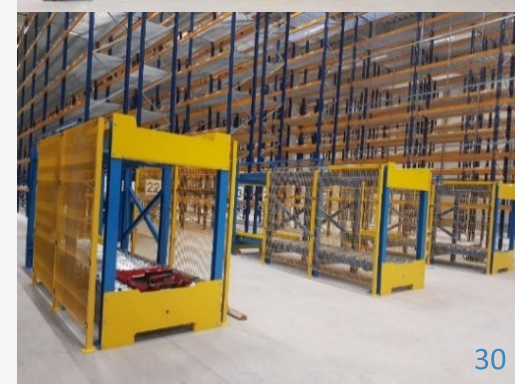
- Grobplanung und Detailplanung der Lager-, Büro-, und Außenflächen
- Baubegleitung über die gesamte Bauphase und Abstimmung mit dem Immobilienentwickler sowie weiteren Gewerken

#### IT:

- Koordination der Infrastrukturanbindung sowie Konzepterstellung
- Intensive Abstimmung mit dem Kunden und den Lieferanten zur Schnittstellendefinition mit anschließender Implementierung in SAP

#### Lagerinfrastruktur:

- Konzepterstellung der Lagerinfrastruktur
- Feinplanung der Fördertechnik, Regalanlage, Liftregale
- Einholung der Angebote und Bestellungen bei Lieferanten und strategischen Partnern. Koordination des Aufbaus, der Inbetriebnahme und Durchführung einer umfangreichen Systemtestung.





# Referenz 1:

## Planung, Entwicklung und Umsetzung eines Distributions-Hub's



### Knorr-Bremse

Laufzeit: 2022 – 2032

Standort: Oberkrämer (Berlin)

Fläche: ca. 9.800 m<sup>2</sup>

Mitarbeiteranzahl: 33

Technik:

- Schwerlastregale,
- automatisiertes Schmalgangregal,
- Lagerlifte,
- fahrerloses Transportsystem.

#### Prozesse:

- Berücksichtigung von Best-Practices aus unserem Logistik Knowhow
- Implementierung der Prozessabläufe
- Erstellung interaktiver Lern-Videos zur Mitarbeiterschulung

#### Personal:

- Profilerstellung von Mitarbeitern
- Übernahme von Bestandspersonal sowie Mitarbeitergewinnung
- Durchführung von Schulungen

#### Externe Dienstleister:

- Kontaktierung, Auswahl und Begleitung zur Implementierung externer Dienstleistungen (Service, Internet, Gebäudesicherung, ...)

#### Implementierung:

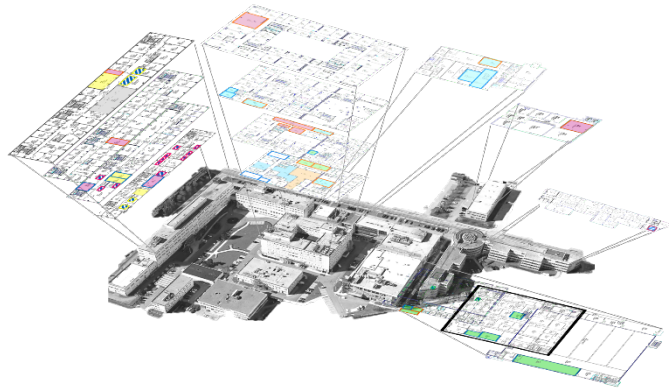
- Entwicklung eines Implementierungsplan für die Testung, den Go-Live und den Hochlauf des operativen Betriebes mit dem Kunden und anschließende Umsetzung





# Referenz 2:

## Beratungsprojekt zur Strategieentwicklung in der Logistik



### Übersicht Logistik

Laufzeit: Juli 2021 – November 2021

Standort: Jena

Ganzheitliche Betrachtung der Logistik über sechs Funktionsbereiche

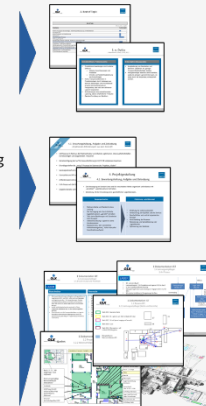
### Ziele

- Verschlankung Prozesse
- Konsistente Stammdaten, IT-Systeme
- Reduzierung und Variabilisierung der Logistikkosten
- Verbesserung Qualität und Service
- Skalierbarkeit
- Zeitgemäße Ausstattung Infrastruktur
- Ganzheitliches und zentral organisiertes Konzept

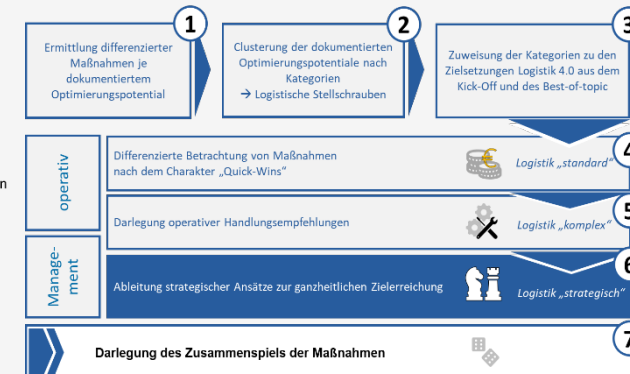
- Regelmäßige Meetings und Besuche vor Ort wurden zur Anforderungsermittlung genutzt
- Dokumentation der gesammelten Informationen erfolgt anhand von Steckbriefen
- Nach Prüfung wurden Verbesserungen in das Layout integriert

### Impressionen

- Rückblick Online-Workshop 03/21
- Erwartungshaltung und Zielsetzung Kick-Off 07/21
- Erkenntnisse aus IST-Aufnahme
  - Interviews
  - Prozessbetrachtung
  - Kapazitätsermittlung inkl. technischer Ausprägungen
  - Beobachtungen



Handlungsempfehlungen  
anhand logistischer  
Stellschrauben



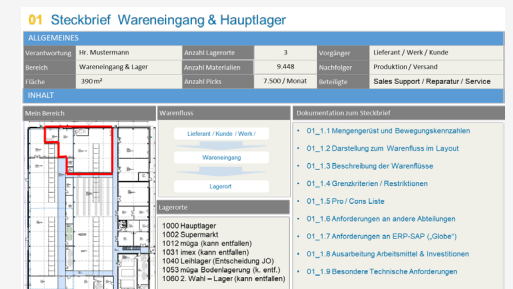
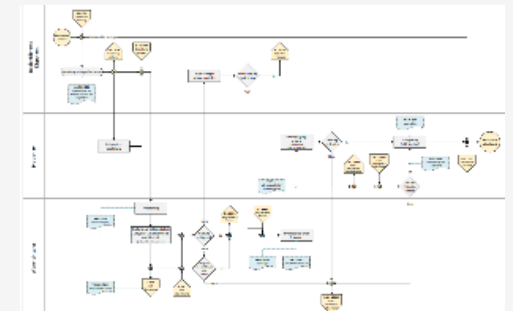
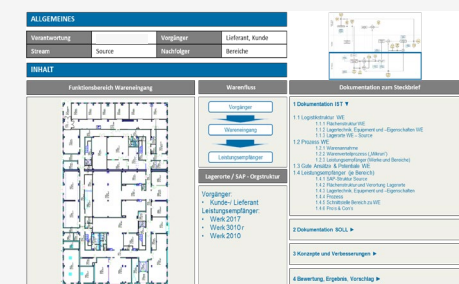
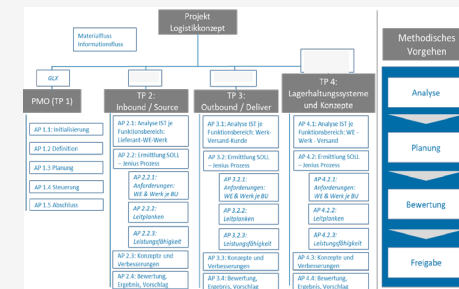
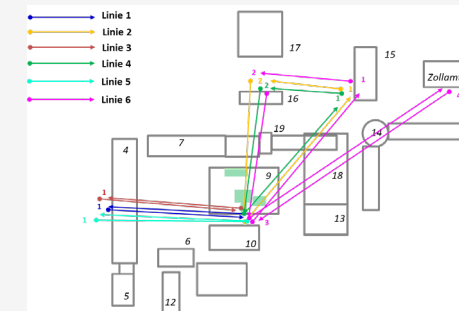


# Referenz 2: Beratungsprojekt zur Strategieentwicklung in der Logistik

## Inhalte

1. Vorbereitende Maßnahmen bzgl. Aufwand, Projektplan und -struktur, Budget
2. Detaillierte Aufnahme des IST-Zustandes
  - Anforderungsermittlung je Funktionsbereich in Workshops und Interviews
  - Herausarbeitung der Stärken und Schwächen – Aufzeigen von Potentialen
  - Festlegung von Kernthemenfeldern und logistischer Stellschrauben
3. Entwicklung eines SOLL-Konzeptes
  - Clusterung der Potentiale nach Quick-Wins und Ressourcenbedarf in einem Maßnahmenkatalog
  - Ableitung aufeinander aufbauender strategischer Maßnahmen
  - Aufzeigung von Szenarien zur Zentralisierung, Flexibilisierung und Modularisierung der Logistik

## Impressionen





# Entwicklung eines Logistikzentrums



## Neues Logistikkonzept

Laufzeit: Nov. 2020 – Dez. 2021

Fläche: 2.600 m<sup>2</sup>

Kapazität:

- ca. 3.000 EPAL Stellplätze
- Fachbodenregale
- Liftregale
- Routenzug
- Gefahrstofflager
- Q-Prüfung

## Inhalte

## Standortplanung

- Identifikation und Auswahl eines geeigneten Standorts auf dem Werksgelände
- Abbildung eines materialflussunterstützenden Layouts
- Variantenentwicklung und Auswahl in der Grobplanung
- Detaillierte Ausplanung in der Feinplanung zu einem ganzheitlichen Logistikkonzept
- Abstimmung mit Immobilienentwicklern und Lieferanten
- Begleitende Dokumentation im Layout-Visualisierungstool „Tarakos“




## Erstellung Logistikkonzept

- Erzeugung einer Datenbasis durch Analyse in SAP und Datenaufnahme vor Ort
- Extrapolation der Daten aus der Logistik, Vertrieb, Einkauf und Produktion zu einem zukunftsgerichteten Mengengerüst
- Berücksichtigung der Anforderungen aus dem Shopfloor je Funktionsbereich an Prozess und Equipment
- Abschätzung einer Kostenindikation



ALLGEMEINES			
Verantwortung		Auslastung	Vorgänger
Bereich	Lagerung	Anzahl Artikel	Nachfolger
Fläche	Ist Aufnahme pro Lagertyp aus Tarakos	Kapazität	Beteiligte

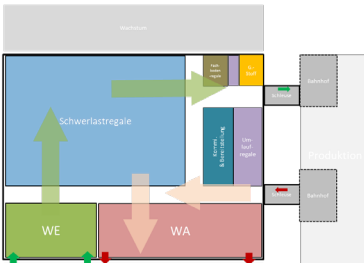
  

INHALT		
Mein Bereich	Warenfluss	Dokumentation zum Seccedat
	 	<ol style="list-style-type: none"> <li>Mengengerüste und Kennzahlen</li> <li>Flächenbedarfe, Mengengerüst und Bewegungskennzahlen SOLL</li> <li>Beschreibung der Prozesse und Warenflüsse</li> <li>Grenzrichtlinien / Restriktionen</li> <li>Pros / Cons IST</li> <li>Anforderungen allgemein und an andere Abteilungen</li> <li>Anforderungen an IT</li> <li>8 Equipment, Arbeitsmittel &amp; Investitionen</li> <li>9 Besondere Anforderungen / Sonstiges</li> </ol>

**Variante 3**

- Nutzung von zwei Schleusen zur Produktion
- Flächenverhältnis WE und WA gemäß IST-Zustand
- Tore mit „Luftscheunen“ im WE und WA möglich
- Flächen Schwerlastregale und Fachboden über SOLL-Maßzahlen bestimmt
- Umlaufregale aus dem IST-übernehmen (schrittweise Erneuerung möglich – Wegfall Paternoster)
- Anordnung der Funktionsbereiche am Materialfluss orientiert
- Kommissionier- und Bereitstellungsgebiete in räumlicher Nähe zur Schleuse angeordnet
- Schweidreher können somit nahe zur Kommissionierzone und zum Warenausgang angeordnet werden
- Trennung von FFZ-Verkehr der Logistikhalle und Produktionsversorgungsverkehr denkbar
- Trennung von Produktionsversorgung und Produktionsentorgung
- FFZ-Verkehr und Fußgänger räumlich getrennt
- Ausreichend Rangierbereiche für Anlieferung – Trennung Produktionsverkehr und LKW-Verkehr
- Wachstumsflächen noch ausreichend vorhanden
- Beliebigförmigen Inselstellflächen

An- und Abfertigung Transportbereich





# Referenz 4: Durchführung Logistic-Health-Check (extended)



Laufzeit: Mai 2021 – Juni 2021

Kernthemen:

- Leistungsfähigkeit
- Entwicklungsfähigkeit
- Zukunftsgerichtet und innovativ
- Prozesstreue
- Zukunftsgestaltung

Auf Kundenwunsch kann der Logistic-Health-Check, abweichend vom Standardumfang, um individuell definierte Arbeitspakete erweitert werden.

## Inhalte

### Prozessbewertung und KPI's (LHC-Standard)

- Vorbereitung, Information der Teilnehmer, Detailentwurf Fragenkatalog
- Vor-Ort-Präsenz mit zwei erfahrenen Logistikexperten an mehreren Standorten möglich
- Nachbereitung und Dokumentation der Prozessaufnahmen und Interviews
- Präsentation Stärken – Schwächen – Profil, Vorstellung und Diskussion konkreter Handlungsempfehlungen
- Management-Summary

### Vertragsbewertung

- Sichtung Vertragsunterlagen
- Bewertung der Vertragsbestandteile

### Risikobetrachtung und Dienstleisterwechsel

- Analyse Prozessdokumentation
- Bewertung Gate-Keeper und spezifisches Fachwissen
- Stake-Holder-Analyse
- FMEA
- Machbarkeitsanalyse Verlagerung
- Auswertung und Zusammenfassung Risikoanalyse

